

DAS MAGAZIN DES GOLFCLUBS HAMBURG-AHRENSBURG



Das Team von Grossmann & Berger wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes 2024. 04102 - 891 47 80 grossmann-berger.de



Als Ihr Partner in allen Immobilienangelegenheiten stehen wir Ihnen mit unserer regionalen Marktkenntnis und langjährigen Erfahrung jederzeit gern beratend zur Seite.

Unsere Immobilienberater vor Ort freuen sich, Sie persönlich kennenzulernen.

Lutz Greve | Immobilienshop Ahrensburg 04102/891 47 8-4 | Rathausplatz 18

Julia Külpmann | Immobilienshop Reinbek 040/350 80 2-238 | Bahnhofstraße 2b





VORWORT

Liebe Mitglieder,

Die Golfsaison 2023 ist nun zu Ende. Die besinnliche Weihnachtszeit lädt dazu ein, einen Blick zurück auf die vergangene Saison zu werfen. In der letzten Ausgabe des PinHigh in diesem Jahr finden Sie dazu ein paar Statistiken über die Mitgliedschaft und die gespielten Runden. An dieser Stelle ganz herzlichen Glückwunsch an unsere Nachwuchsspieler, die sich erstmals in dieser Saison ein einstelliges Handicap erspielt haben.

Auch wenn die Sommersaison bereits beendet war, gab es noch einige Veranstaltungen, auf die es sich lohnt zurückzuschauen. Wie gewohnt finden Sie in dem letzten PinHigh des Jahres den Bericht über das traditionelle Fore! Turnier. Außerdem können Sie sich an Hand einiger Bilder an die Ligaspiele der AK50 und die Clubmeisterschaften der AK50 und AK65 zurückerinnern. Vielleicht kann der Beitrag unserer Golfsenioren den einen oder anderen dazu animieren, sich nächste Saison dieser Spielgruppe anzuschließen.

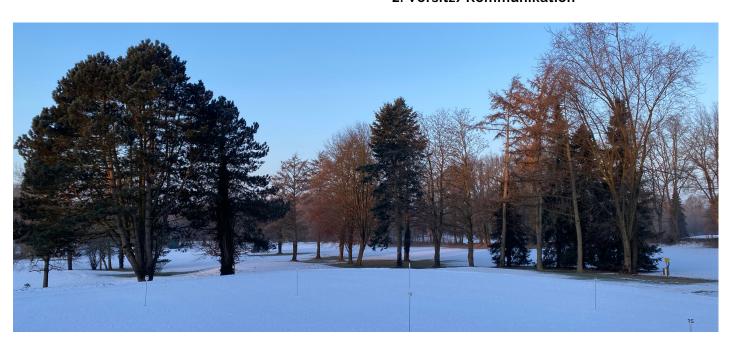
Mit dem traditionellen Kulturabend im November geht dieses Jahr leider eine sehr schöne Tradition zu Ende, da Frau Funk diesen Abend zum letzten Mal gestaltet hat. Jetzt ist aber auch schon Zeit, den Blick nach vorne auf die nächste Saison zu richten. Die Mannschaften gehen in den Winterspielbetrieb und bereiten sich auf die nächste Saison vor. Lesen Sie dazu die Berichte Damenmannschaft und der Damen AK30. Die Herrenmannschaft hat sich personell verstärkt und stellt Ihnen drei Nachwuchsspieler vor, die das Team nächste Saison verstärken. Um weiterhin guten Nachwuchs auszubilden, ist ein Entwicklungskader ins Leben gerufen worden, in dem ambitionierte Jugendliche besonders gefördert werden.

Freuen können Sie sich auch schon auf ein wirkliches Turnier-Highlight in der nächsten Saison: Die deutsche Meisterschaft AK50 findet bei uns auf der Anlage statt.

Wer die Winter-Saison nutzen möchte, seinen Schwung zu verbessern, sollte unbedingt die ProCorner lesen. Zur Pflichtlektüre für die nächste Saison gehört jedenfalls der Beitrag über die Änderungen des Handicap Systems. Ich wünsche Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Marion Frotscher
2. Vorsitz/Kommunikation





INHALT

05-06 Kategorie "Schon gewusst?" - Die coolsten Zahlen aus dem GCHA 08-09 Interview: Drei Neuzugänge aus dem Herrenteam AK offen 16-17 Pro Corner - André Sallmann & der perfekte Drive

05

Club - Statistiken 2023

06

Club- Was spielen die denn so?

07

Sport - Weihnachtsgruß Damenteam

08-09

Sport - Q&A Neuzugänge Herren

10-11

Sport - AK30 Damen Überwinterung

12

Sport - Golfsenioren suchen Nachwuchs

13

Sport - Herbstvierer von Fore!

14

Jugend - Entwicklungskader für Jugendliche

15

Jugend- Endlich einstellig

16-17

Pro Corner - Der perfekte Drive

18

Sonstiges - DM AK50 ist 2024 im GCHA

19

Sonstiges - Änderung World Handicap System

20-21

Sonstiges - Impressionen CM AK50/65

22

Sonstiges - Kulturabend im Golfclub

23

Impressum





STATISTIKEN VON ANNIKA BIEBER 2023

Anzahl neuer Mitglieder: 63

white is

Anzahl Mitglieder unter 18: 93

Anzahl Mitglieder über 90:

Bestes HCPI im Club: -2,6

Bestes HCPI Neumitglieder: 0,2

Bestes HCPI Jugend unter 18: 2,4

Anzahl Jugend neu im Club: 24

Anzahl RPR-Runden: 192

Anzahl Schnupperkurse: 11



WAS SPIELEN DIE DENN SO?

von Marion Frotscher

bester Score Brutto 18 Loch Herren: 66

gespielt von Jan Frederik Eckhard (Hittfeld) beim DGL Spieltag und Lennart Buchholz beim Preis von Ammersbek

bester Score Netto 18 Loch: 46 Stableford-Punkte

gespielt von Bartholomé Négaret beim Preis von Bocksberg und Justus Frass gespielt bei der Jugendclubmeisterschaft klassischer 4er Brutto: 73

gespielt von Jan
Frederik Eckhard &
Nico Kregler
(Hittfeld), Adam Dörge
& Christian Kühl
(Hittfeld), Wilhelm
Schreiber & Magnus
Eschment (GCHA) und
Jamie Douglas Auls &
Luca Kilian Prahl
(Wentorf Reinbek) alle
gespielt beim DGL
Heimspieltag

bester Score Brutto 18 Loch Damen: 72

gespielt von Jessie Cai (Walddörfer) beim Preis von Ammersbek

Loch:
28 Stableford
Punkte

gespielt von Elke Theede beim 2. Monatspreis

bester Score Brutto 9 Loch: 40

gespielt von Fredrik Kappmeier beim Afterwork

Chapmann 4er Brutto: 73

gespielt von Jörg & Fredrik Kappmeier beim Oster4er

Auswahldrive Brutto: 73

gespielt von Hans-Joachim & Vincent Röhl beim Generationen 4er 4Ball Brutto: 67

gespielt von Morten & Lennart Buchholz bei der 4er Clubmeisterschaft

2er Scramble Brutto: 67

gespielt von Jörg & Fredrik Kappmeier beim Großen Inselpreis



WEIHNACHTSGRUSS DES DAMENTEAMS

VON HELEN HANISCH

Nach einem sportlich aufregenden Jahr (den ausführlichen Saisonrückblick finden Sie in der letzten PIN HIGH Ausgabe) beginnt nun die gemütliche Zeit des Jahres.

Nichtsdestotrotz bleiben wir am Ball, um uns für die kommende Saison 2024 vorzubereiten. Dazu gehört unser Wintertraining, welches über die gesamte Winterzeit hinweg in regelmäßigen Abständen stattfinden wird. Sollte das Wetter versuchen, uns dabei einen Strich durch die Rechnung zu machen, so steht uns das Indoorstudio der HGA zur Verfügung. Hier spielen wir etwa Plätze, die uns zumindest gedanklich an wärmere Orte transportieren oder fordern uns gegenseitig bei kleinen Challenges heraus.

Den ersten Schneefall dieses Jahr haben wir zum Anlass genommen, die Driving Range mit einem neuen Bewohner zu versehen – wie es ihm wohl heute geht?

Außerdem haben wir das Jahr gemeinsam mit einem netten Abend beim Italiener ausklingen lassen.

Nun bleibt uns noch, Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 zu wünschen!











Q&AHERREN VON FREDERIK KELLER NEUZUGANGE

Frage 1: Stellt euch doch mal kurz vor!

Jarne: Ich bin Jarne Urbach, ich bin 16 Jahre alt und spiele Handicap 4,7. Ich spiele seit 2017 Golf und gehe in die 11. Klasse.

Henri: Ich bin Henri Massier, ich bin 15 Jahre alt, ich spiele seit 4,5 Jahren Golf und gehe in die 10. Klasse der Stormarnschule.

Alex: Ich bin Alexander Klotz, Alter 15 Jahre, Hcp 2,4, ich spiele seit Juni 2017 Golf und ich gehe in die 9. Klasse der Anne-Frank-Schule in Bargteheide.

Frage 2: Was waren bisher eure größten Erfolge?

Alex: Einzel: 2023 Jugend- und Herren-Clubmeister im GC Jersbek; Team: 2023 Schleswig-Holsteiner Jugend-Mannschaftsmeister über alle Altersklassen.

Jarne: Dritter Platz bei den GVSH Meisterschaften in der AK16.

Henri: Teilnahme beim Jugendländerpokal.

Frage 3: Was sind eure Stärken und Schwächen auf dem Golfplatz?

Henri: Stärke auf dem Golfplatz ist die Länge und Schwäche mentales Spiel und das gesamte kurze Spiel

Alex: Meine Stärke: Ich bin mental sehr stabil. Die Schwäche: Ich bin fast nie mit einem Schlag zufrieden.

Jarne: Meine mentale Stärke ist neben meiner Länge die wichtigste Stärke auf dem Golfplatz. Niemand kann mich ablenken, wenn ich in meinem Spiel bin. Ich glaube einer meiner Schwächen ist um das Grün herum, da muss ich noch ordentlich trainieren.

Frage 4: Wie hoch ist eure Driving Distance?

Jarne: 240m Carry, wenn er mittig auf dem Blatt ist.

Henri: Driving Distanz ist Carry 245 Meter.

Alex: 260m.

Frage 5: Seit wann seid ihr im GCHA? Wie gefällt es euch bisher?

Alex: Ich bin offiziell erst ab Januar 2024 Clubmitglied, trainiere aber schon mit den Mannschaften. Ich bin super nett aufgenommen worden und fühle mich schon jetzt sehr wohl. Die Qualität des Trainings beeindruckt und motiviert mich sehr.

Jarne: Ich bin seit September 2023 Mitglied im GCHA. In der kurzen Zeit habe ich einen super Eindruck vom Club bekommen. Ich wurde sehr freundlich empfangen und fühlte mich direkt, als wäre ich schon jahrelang Mitglied und mit allen befreundet.

Henri: Seit immer in Ahrensburg - bester Verein <3

Frage 6: Was sind eure Ziele für 2024?

Jarne: In der Jugend steht ganz klar der Gruppensieg ganz oben und damit auch das Erreichen des Final 4. Im Einzel würde ich gerne den DM-Vorausscheid erreichen. Ich möchte einfach besser werden in 2024 und so viel Golf spielen wie noch nie.

Henri: Ziele sind die Qualifikation für das Final Four und eine Menge Spaß haben.

Alex: Individuell möchte ich mich 2024 für die Deutschen Einzelmeisterschaften in der AK16 qualifizieren. Mit der AK18 möchte ich das Final 4 erreichen. Bei den Herren möchte ich in der kommenden Saison so viel wie möglich von der 2. Liga-Mannschaft lernen.



Frage 7: Wie häufig trainiert ihr die Woche? Wie sieht eure Winter-Vorbereitung aus?

Henri: Im Winter besteht mein Training nicht nur aus sehr viel Techniktraining, wobei hier die Biodynamics Analyse sehr hilfreich war. Neben dem Trainieren auf der Range stehen aber auch Taktik und Fitness auf dem Programm,

Alex: Im Sommer trainiere ich 5-6 mal pro Woche. Im Winter sind es 3-4 mal. Meine Wintervorbereitung besteht aus Mannschaftstraining AK18 und Herren, Athletiktraining und Teilnahme an der biodynamischen Analyse.

Jarne: Wenn Hamburg nicht im Schnee versinkt, versuche ich ca. 5x die Woche auf dem Golfplatz zu stehen. Um mich während der Winterzeit fit zu halten, gehe ich alle zwei Wochen zum Fitnesstraining von Andreas Iken und ich versuche zusätzlich Zuhause Sport zu machen. Durch die Ergebnisse der Biodynamics habe ich verschiedene Trainingsaufgaben von André bekommen, die ich auf der Range bearbeite, um meinen neuen Schwung zu finden.



Henri Massier

Frage 8: Und zum Schluss, ganz wichtig: HSV oder St. Pauli?

Jarne: Im Gegensatz zu dem Großteil der Herrenmannschaft: St. Pauli.

Alex: Eigentlich BVB, aber wenn, dann St. Pauli.

Henri: Eigentlich BVB, aber wenn, dann HSV.



Alexander Klotz



DIE DAMEN AK30 UBERWINTERT

VON MARION FROTSCHER

Was macht eigentlich die Damen AK30 im Winter? Naja, so pauschal lässt sich das nicht sagen. Aber Winterschlaf jedenfalls nicht! Einige überwintern in Spanien und spielen weiterhin bei schönstem Wetter Golf. Der Großteil der Mannschaft ist aber auch im Herbst und Winter auf unserer Anlage weiter beim Golfspielen. Unsere Mannschaft zeichnet sich ja bekanntermaßen durch Spielfreude und Freude am Spiel aus. Da kann das Wetter oder die Temperaturen auch nichts gegen ausrichten.

Also hat Kapitänin Marion Frotscher ein Post-Season Lochspiel angesetzt. Gespielt wurden 9 Loch – damit auch die Berufstätigen noch abends unter der Woche spielen können. Sicherheitshalber war es auch erlaubt, die Runde Indoor zu spielen. Aber für die erste Runde war das gar nicht notwendig, das Wetter war noch so gut, dass wir lieber draußen spielten. Teilweise waren allerdings die Platzverhältnisse etwas schwierig. Der Herbst ist eben auch die Zeit der intensiven Platzpflege, damit wir in der nächsten Saison wieder eine tolle Anlage haben.

In der ersten Runde spielten Kerstin Witten gegen Marion Frotscher, Annika Bieber gegen Steffi Kohne und Nicole Rietz gegen Wencke Martens. Die Gewinnerinnen – namentlich Marion, Annika und Nicole – spielten dann in einer Gruppe, ebenso die Verliererinnen der ersten Runde Kerstin, Steffi und Wencke. Und wie gewöhnlich im Lochspiel waren die Partien knapp. Wir spielten zwar Netto, um die teilweise hohen Unterschiede im Handicap auszugleichen. Das führte aber dazu, dass alle Spielerinnen um jeden Schlag kämpfen mussten. Die Partien wurden erst auf den letzten Löchern entschieden, teilweise musste ein Stechen ausgespielt werden. Allen hat es sehr viel Spaß gemacht, so dass sich auch alle als Gewinner gefühlt haben. Die Siegerehrung wurde auf der Weihnachtsfeier vorgenommen.

Und auch bei der Weihnachtsfeier der Mannschaft wurde Golf gespielt. Wir sind ins Eisen7 gegangen. Dort haben wir uns im Simulator bei verschiedenen Spielformen gemessen. Und es ist eigentlich überflüssig zu sagen, aber auch das hat mal wieder sehr viel Spaß gemacht. Nachdem wir zwei Stunden Golf gespielt haben, haben wir uns noch gemütlich zusammengesetzt. In lockerer Atmosphäre wurden die Erlebnisse der letzten Saison noch einmal besprochen. Und natürlich wurde schon ein Blick auf die kommende Saison geworfen. Der Spielplan steht bereits, so dass Wochenenden freigehalten werden können und das Training geplant werden kann. Die Erlebnisberichte dazu finden Sie im nächsten PinHigh.







Marion Frotscher, Nicole Rietz















Annika Bieber, Stephanie Kohne



AHRENSBURGER VON THEODOR GARBE GOLFSENIOREN SUCHEN DRINGEND NACHWUCHS

Liebe Mitglieder des Golfclubs Hamburg-Ahrensburg,

wir die Hamburg-Ahrensburger Golfsenioren suchen weiterhin Nachwuchs. Er kann über 65 Jahre alt sein, sollte sportlich fit sein und Spaß am gemütlichen Zusammensein haben.

Wir spielen immer dienstags ab 10 h in verschiedenen Gruppen. Diejenigen, die gerne 18 Loch spielen möchten, schlagen um 10 Uhr ab und alle anderen, die gerne nur noch 10 Loch spielen möchten, schlagen etwas später ab. Selbstverständlich gibt es weiterhin bei uns entsprechende Wettbewerbe und wir spielen in jeder Sommer-Saison insgesamt sechs Pokale aus. In der Sommer-Saison spielen wir dreimal Einzel nach Stableford und einmal im Monat ein Golfspiel (z.B. Scramble, Chapman Vierer, Bingo Bangle). In der Winter-Saison ist es umgekehrt. Hier favorisieren wir gerne Scramble. Es gibt dann auch immer die begehrten Golfsenioren-Bälle zu gewinnen. Anschließend sitzen wir gemütlich zusammen und genießen die exzellente Küche unseres Golfclubs.

Zweimal im Jahr zur Sommer-Saison-Eröffnung und nach dem Endspiel genießen wir gemeinsam ein festliches Menü und freuen uns mit den Siegern über die gewonnenen Pokale. Anbei ein Foto unseres letzten Endspielessens in trauter Runde.

Leider konnten einige wegen Urlaub oder anderen Gründen nicht mit dabei sein.

Warum machen wir diesen Aufruf! – Wie es sich jeder denken kann, haben wir bei unseren Mitgliedern eine natürliche Alters-Fluktuation. Auch, wenn wir in den letzten Jahren immer durch Zugänge einen Ausgleich finden konnten, sieht doch unsere heutige Alterspyramide für die Zukunft sehr schlecht aus.

Es gibt bestimmt viele Golfsenioren, die es etwas gemütlicher beim Golfen angehen lassen möchten und da seid Ihr bei uns sehr gut sportlich aufgehoben.

Mit der Sommer-Eröffnung machen wir wieder ein offenes Turnier. Es startet immer im April. In diesem Jahr hatten wir dadurch zwei neue Zugänge. Besonders hat es uns gefreut, dass unser Vereinsvorsitzender Matthias Fischer beim Menü-Essen mit dabei war und eine sehr nette, aufmunternde und persönliche Ansprache hielt.

Gerne höre ich von Euch, falls Ihr bereits schon jetzt bei den Hamburg-Ahrensburger Golfsenioren in der Wintersaison mitspielen möchtet. Jedes männliche Golfmitglied über 65 Jahre ist herzlich willkommen. Meine Kontaktdaten sind im Sekretariat leicht zu erfragen.





HERBSTVIERER EIN VOLLER ERFOLG

VON TOBIAS ACHTERKAMP

Der Fore Förderverein richtet unter der Schirmherrschaft von Carolyn Schweinbach sowohl die Saisoneröffnung zu Beginn der Saison, als auch den inoffiziellen Saisonabschluss in Form des Herbstvierers aus. Mit unheimlich viel Herzblut und Leidenschaft organisiert Carolyn in jedem Jahr ein fantastisches Event, an dem sich die Teilnahme trotz herausfordernder Wetterbindungen lohnt.

Aufgrund der heftigen Niederschläge zu Beginn des Oktobers und der schlechten Wetterprognose für das Turnierwochenende fiel die Teilnehmerzahl mit knapp 40 Förderern etwas geringer aus, als in den Jahren zuvor. In diesem Jahr war somit das Motto "klein, aber fein" geboren. Und so kam es auch, dass sich die treuen Unterstützer mit jeweils einem, teilweise sogar zwei Pros auf die Runde aufmachten und im ProAm Format eine tolle Runde spielten.

Die Auktion der Spieler wurde gewohnt souverän von unserem Trainer Christoph durchgeführt. Wer keine Spielerinnen oder Spieler vorab erwarb, bekam eine Person zugelost. Wie in den Jahren zuvor organisierten unsere Mannschaften wieder die Halfway-Verpflegung. An Bahn 12 warteten André und Moritz auf die Turnierteilnehmer mit einem wärmenden Getränk und der Unterstützungsmöglichkeit beim Überqueren des Wasserhindernisses.

Das Wetter präsentierte sich herbstlich wechselhaft. Neben sonnigen Momenten kam auch Wind und Regen hinzu, sodass wir die Runde auf 14 Bahnen verkürzten. Manche hartgesottene Teilnehmerinnen und Teilnehmer wollten gerne für weitere Bahnen das Spiel der Pros bestaunen, die Mehrheit befürwortete jedoch den frühzeitigen Abbruch.

Durch unsere Gastronomie wurden wir hervorragend mit Grünkohl verköstigt und nach dem jährlichen Jahresrückblick in "bewegten Bildern" ging es in die Aufstiegsfeierlichkeiten über. Henrik Trillhaas zeigte als "DJ Gecko" sein musikalisches Feingefühl und trug zum Erfolg des Abends maßgeblich bei.

Sollten Sie noch nie an einem Fore Turnier oder einer Saisoneröffnung teilgenommen haben, halten Sie sich die Termine für die kommende Saison auf jeden Fall frei. Es lohnt sich!

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Förderern des Fore Vereins, die durch ihre Mitgliedschaft und Spenden zum Erhalt beitragen.







ENTWICKLUNGSKADER FÜR AMBIOTIONIERTE JUGENDLICHE

von Tobias Achterkamp

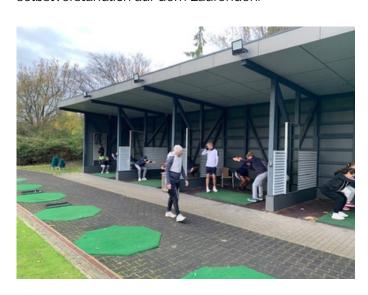
Der GCHA profitierte in den letzten Jahren und Jahrzenten maßgeblich von einer hervorragenden Jugendarbeit. Zu bestaunen ist die Qualität des Trainings und der Ausbildung unseres Nachwuchs regelmäßig durch die Auszeichnung des DGV in Gold, Silber und Bronze, die unser Club regelmäßig erhält. Neben zahlreichen (Ex-)Nationalspielern, regionalen Meisterinnen und -meistern und Ranglistensiegerinnen und -siegern konnten wir vor allem die Plätze in der Damen- und Herrenmannschaft durch den eigenen Nachwuchs besetzen. Ein Blick auf die aktuellen Kader unserer Mannschaften zeigt den Erfolg der vergangenen Jahre.

Umso wichtiger ist es in der Jugend- und Leistungsentwicklung am Ball zu bleiben, regelmäßige Angebote zu schaffen und Perspektiven aufzuzeigen. Mit dem neuen Entwicklungskader wollen wir genau das erreichen. In enger Abstimmung mit unseren Trainern haben wir 14 ambitionierte Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren identifiziert, die sowohl das notwendige Engagement als auch die spielerischen Fähigkeiten mitbringen.

Teil der Gruppe sind sowohl Mädchen als auch Jungs, sodass ein bunter Mix entsteht. Über den gesamten Winter wird unser Nachwuchs auf die kommende Saison in allen Elementen des Spiels vorbereitet. Dazu zählen die athletischen Fähigkeiten (Fitness mit Andreas Iken), golfspezifische Einheiten mit unseren Trainern, die Entwicklung der Regelkenntnisse und zusätzliche Seminare zum Thema Rundenanalyse, Schwunggeschwindigkeit, Mentaltraining und Taktik. Mit Lennart Buchholz und Henrik Stoffersen haben zwei unserer besten Spieler dazu beigetragen, dass die Themen mit Leben gefüllt werden.

Neben dem Club trägt zudem der Fore Fördervein zum Gelingen des Ganzen finanziell bei. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Wir blicken schon jetzt gespannt auf die Entwicklung der nächsten Monate und Jahre und halten Sie hierzu selbstverständlich auf dem Laufenden.





ENDLICH EINSTELLIG!

von Dennis Wolter

Einstellig geworden und damit in den Teich der 18 geworfen wurden:

Henri Massier

Bartholome Negaret

Bennet Pügge

Julica Harnau

Der Jugendwart freut sich riesig!

Allen einen herzlichen Glückwunsch!







Henri Massier

Bartholomé Négaret

Bennet Pügge





HIT IT HIGH AND LET IT FLY - DER TRAUM VOM PERFEKTEN DRIVE

von André Sallmann

perfekt getroffener, langer und gerader Drive.

Besonders in der Weihnachtszeit lebt die gesamte bringen. Dann kann man sich ans Optimieren machen. Golfschlägerindustrie von dem Versprechen, es gäbe Material, welchen diesen Wunsch quasi von alleine erfüllt.

So ganz stimmt das nicht! Wenn der Schwung nicht passt, wird auch ein 2000 Euro Driver aus Marsmaterie nicht das vollbringen, was die Werbung verspricht. Es sei denn, Sie spielen mit einem Driver aus einem anderen Jahrtausend und der Kopf besteht noch aus Holz.

Der ideale Eintreffwinkel / Schwungrichtung

Viele Golfer denken, ein toller Drive müsse flach sein, damit er viel rollt. Im Gegenteil: Der perfekte Drive steigt früh und hält dann lange seine Höhe, um mit einem eher flacheren Landewinkel wieder auf das Fairway zu treffen und dann auszurollen.

Der faszinierendste Schlag im Golf ist sicherlich ein Für jede Schlägerkopfgeschwindigkeit gibt es optimale Parameter, um die beste Länge zu erzielen. Der erste Schritt ist aber, den Ball auf eine ideale Abflughöhe zu

> Der Schlüssel, um den Ball zum Fliegen zu bringen, ist die Richtung des Schlägers, auch Schwungbahn genannt, aus der der Driver zum Ball kommt. Diese Richtung beeinflusst den Angriffswinkel (Angle of Attack) des Schlägerkopfes im Treffmoment.

> Kommt man von außen, auch steil genannt, an den Ball, ist der Angle of Attack eher negativ. Man drückt den Ball also nach unten, dieser fliegt flach ab. Hier genügt ein Blick auf die Oberseite des Schlägerkopfes. Ist er voller Kratzer und Einkerbungen, sind Sie ein "von außen "- Kommer. Sie teen den Ball auch lieber flach auf, sonst droht eine heftige Unterschlagung und der Ball fliegt höher denn weit.



Bild Außen



Schlägerkopf im Abschwung außerhalb der Hände

Kommt man von innen auch flach genannt an den Ball, ist der Angle of Attack eher flach/positiv und man kann den Ball mehr in der Aufwärtsbewegung treffen. So steigt er früh und die erste Hürde zu einem tollen Drive ist genommen.

Besonders interessant: Je niedriger die Schlägerkopfgeschwindigkeit, desto höher muss der Abflugwinkel sein. Ein Amateur mit einer Schlägerkopfgeschwindigkeit von 90 mph benötigt einen Abflugwinkel von circa 16 Grad. Ein Profispieler mit einem Clubhead Speed von 115 mph benötigt nur um die 13 Grad Launch, um seine optimale Weite erzielen zu können.

Vorausgesetzt natürlich, dass die sog. Spin Rate stimmt. Abflughöhe der Drives ist also gerade bei Amateuren sehr wichtig und hierfür gibt es spezielle Übungen.

"Von innen kommen" bedeutet, dass der Schläger im Abschwung hinter dem Körper herunterschwingt. Das ist für viele Golfer eine ungewohnte Vorstellung, da der Schlägerkopf dann nicht mehr Blickfeld ist. Aber nur auf diese Weise kann man den Schlägerkopf so an den Ball bringen, dass dieser optimal fliegt.

Bild Innen



Schlägerkopf im Abschwung innerhalb der Hände

Ist diese Voraussetzung geschaffen, kann man als nächsten Schritt versuchen, seine individuelle Schlägerkopfgeschwindigkeit zu erhöhen. Dies sollte aber erst dann geschehen, wenn der technische Teil sauber ausgeführt werden kann! Sollten ihre die Bälle noch nicht richtungsstabil sein - versuchen Sie erst gar nicht erst schneller zu schwingen! Denn dann meldet sich die Golfballindustrie mit neuen Versprechungen, die nicht gehalten werden, denn die kleinen weißen Kugeln werden noch wilder durch die Gegend fliegen als je zuvor.

Wie und ob Sie sauber von innen an den Ball kommen, zeigen ihnen gerne die Pros der Hamburger Golfakademie - auch im Winter!



GCHA ERHÄLT ZUSCHLAG FÜR DEUTSCHE MEISTERSCHAFT AK50

von Tobias Achterkamp

Neben dem Clubjubiläum im kommenden Jahr gibt es für uns noch mehr zu feiern. Mit der Deutschen und Internationalen Meisterschaft in der Altersklasse ab 50 (Herren und Damen) erhielt der GCHA den Zuschlag für eines der wichtigsten Turniere im DGV Kalender. Über drei Tage trifft sich die Elite des deutschen und internationalen Golfsports in Ahrensburg. Eine große Ehre für den Club zum 60-jährigen Bestehen.

Bereits im Vorjahr haben wir uns beim DGV auf die Austragung einer derartigen Meisterschaft beworben und haben in der Endabstimmung den Kürzeren gezogen. Umso schöner, dass wir das Jubiläumsjahr mit einem derartigen Highlight aufwerten können. Zumal sich unsere AK 50 Mannschaften zumeist als sehr spielfreudig erweisen.

Die Meisterschaft findet vom 28. bis zum 30. Juni statt. Sollten Sie sich als Helfer im Rahmen des Turniers engagieren wollen, würden wir uns sehr über Ihre Unterstützung freuen.



ÄNDERUNG DES WORLD HANDICAP SYSTEMS

VON TOBIAS ACHTERKAMP

Fast zwei Jahre ist es her, dass das WHS bei uns eingeführt wurde. Jetzt hat die R&A – die Regelhüter aus St. Andrews – ein Update des Systems angekündigt. Die neuesten Überarbeitungen treten ab dem 1. Januar 2024 in Kraft.

Mehr Präzision, Flexibilität und Fairness im Handicap-System

Die Änderungen des WHS zielen darauf ab noch mehr Präzision und Flexibilität beim Handicap zu erreichen. Außerdem soll es noch mehr Spielerinnen und Spielern ermöglicht werden, ihre Scores in das System einzutragen. Zu diesem Zweck sollen unter anderem kürzere Golfplätze bewertet werden können, indem die Mindestlängenanforderungen erheblich reduziert werden. Dadurch erhalten noch mehr Golferinnen und Golfer einen Handicap Index. Eine weitere Anpassung betrifft die Berechnung der Punktzahl für nicht gespielte Löcher, wobei die erwartete Punktzahl anstelle der Nettopar-Punktzahl verwendet wird. Außerdem soll die Playing Conditions Calculation (PCC) häufiger angepasst werden, um ungewöhnliche Spielbedingungen besser zu berücksichtigen. Es sollen zudem verbesserte Anleitungen für Handicap-Überprüfungen eingeführt werden, einschließlich neuer Berichtstools für Handicap-Ausschüsse.

Diese Änderungen hat die R&A im Detail angekündigt

Einbeziehung kürzerer Golfplätze ins Course Rating System:

Die Gesamtlängenanforderungen für das Course Rating im WHS wird erheblich reduziert. Ein 18-Loch-Platz muss nun minimal 1.370 Meter betragen, um für ein Course Rating und Slope Rating in Frage zu kommen. Für einen 9-Loch-Platz beträgt die Mindestlänge sogar nur 685 Meter. Diese Änderung soll das WHS auf tausende kürzerer Plätze, einschließlich Par-3-Plätze, ausweiten und mehr Golfern ermöglichen, einen Handicap Index zu erhalten und zu nutzen.

Verwendung einer erwarteten Punktzahl für nicht gespielte Löcher:

Verbesserungen wurden der Methode an vorgenommen, um mit nicht gespielten Löchern umzugehen. Die Berechnung basiert nun auf der erwarteten Punktzahl eines Spielers anstelle der Nettopar-Punktzahl. Diese Methode liefert einen 9-Loch- oder 18-Loch-Score-Differential, der die Spielfähigkeit eines Spielers genauer widerspiegelt. In Anbetracht der zunehmenden Anzahl von 9-Loch-Runden kann eine erwartete Punktzahl auch dazu verwendet werden, eine 9-Loch-Runde in ein 18-Loch-Score-Differential umzuwandeln. Auch bei uns im Club erfreuen sich die neun Loch Turniere einer großen Nachfrage. Ob nun Sunday Night Nine oder Afterwork an Freitagen: Die Turniere sind schnell ausgebucht und beliebt bei einer Vielzahl von Personengruppen. Diese Änderung wird somit auch eine Auswertung auf unser Clubleben haben.

Häufigere Anpassungen der PCC:

Die Playing Conditions Calculation (PCC) wurde so modifiziert, dass die Wahrscheinlichkeit einer Anpassung für ungewöhnliche Spielbedingungen erhöht wird. Nationale Verbände haben seit Juli 2022 die Möglichkeit, diese Änderung in ihre Plattformen einzuführen.

Verbesserte Anleitung zur Durchführung einer Handicap-Überprüfung:

Rolle des Handicap-Ausschusses entscheidend für den Erfolg des WHS. Die Regeln regelmäßige Handicapempfehlen eine Überprüfung, mindestens einmal im Jahr, sicherzustellen, dass der Handicap Index die Spielfähigkeit eines Spielers widerspiegelt. Neue Berichtstools wurden nun durch die R&A und USGA entwickelt, die die nationalen Verbände in ihre Handicap-Software integrieren können, Ausschüsse bei der effektiven und konsistenten Durchführung des Überprüfungsprozesses zu unterstützen.

Bei Fragen zu den Änderungen sprechen Sie uns gerne direkt an. Wir unterstützen Sie hierbei gerne.









Sieger AK65 Clubmeisterschaften: Silke Weiler & Lutz Donner Sieger AK50 Clubmeisterschaften: Christiane Coym & Frank Armbrecht



KULTURABENDIM GOLFCLUB VON CHRISTA LENZ

"Wenn Du Erinnerungen schaffen willst, füge etwas Musik hinzu"

Das war das Motto des 10. Kulturabends, diesmal ein Potpourri aus 9 Veranstaltungen. Alljährlich im November nach der Golfsaison traf sich ein interessierter Kreis von Mitgliedern und Gästen in unseren schönen Clubräumen zu einem besonderen Abend: eine musikgeschichtliche Darbietung von großen Komponisten mit entprechenden klassischen Musikeinspielungen, oder zu einem Vortrag über musikrelevante Themen, wie z.B. "Hamburg – eine Musikstadt?" oder "Mein Weg in die Oper".

Frau Funk führte uns sehr sachkundig und kompetent in die Welt der Musik und ihrer Komponisten, verbunden mit kleinen amüsanten Anekdoten, in das damit verbundene Zeitgeschehen ein.



Dennis Wolter, Sigrid Funk, Christa Lenz, Matthias Fischer



Sigrid Funk, Dennis Wolter

Diese Kulturabende im November waren eine Bereicherung für unseren Club und ein Treffpunkt für geselliges Beisammensein.

Auch in diesem Jahr sorgte die Gastronomie mit einer kleinen Speisekarte und der freundliche Service dazu, dass sich alle wohlfühlten.

Und wieder war es ein Anliegen der Mitglieder und Gäste einen Betrag zu spenden. Wir konnten die Summe von € 505,00 an diesem Abend an unseren Vorstand Jugend, Herrn Dr. Denis Wolter, für die Jugendarbeit übergeben, über die er sich sehr gefreut hat.

Leider war es in diesem Jahr der letzte Kulturabend von und mit Sigrid Funk. Als kleines Dankeschön wurde Ihr ein gerahmtes Plakat überreicht und unser 1. Vorsitzender, Matthias Fischer bedankte sich im Namen aller Mitglieder und des Clubs.

"Wenn Du Erinnerungen schaffen willst, füge etwas Musik hinzu"

Wir haben viele schöne Erinnerungen an die letzten 10 Jahre und sagen nochmals ganz herzlichen Dank.



PIN HIGH - Das Magazin des GCHA

Adresse:

Golfclub Hamburg-Ahrensburg e.V. Am Haidschlag 39-45 22926 Ahrensburg

Kontakt:

E-Mail: redaktion@golfclub-ahrensburg.de

Telefon: 04102/51309

Herausgeberinnen: Annika Bieber, Dr. Marion Frotscher

Magazin-Verantwortliche: Dr. Marion Frotscher

<u>Gestaltung</u>: Annika Bieber

<u>Texte:</u> Annika Bieber, Dr. Marion Frotscher, André Sallmann, Dr. Dennis Wolter, Helen Hanisch, Frederik Keller, Tobias Achterkamp, Christa Lenz, Theodor Garbe

<u>Bilder:</u> Bodo Borchert, Dr. Marion Frotscher, Annika Bieber, Detlev Weiler, Dr. Dennis Wolter, Wilhelm Schreiber, Tobias Achterkamp, André Sallmann, Christa Lenz, Helen Hanisch, Theodor Garbe

